

Sportliche 150 000 Euro eingesammelt

Benefizveranstaltungen mit Ruderern und Radfahrern sorgen für Großspende für die Krebsforschung

Kaz. Mit ihrer Hände und Füße Arbeit oder – wie es MLP-Gründer und Mäzen Manfred Lautenschläger formulierte – „mit reiner Muskelkraft“ haben hunderte Ruderer und Radfahrer dazu beigetragen, dass die Universitätskinderklinik und das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) im Neuenheimer Feld jetzt 150 000 Euro in wichtige Projekte investieren können. Der symbolische Scheck wurde am Mittwoch übergeben.

Diese beeindruckende Summe kam beim „Rudern gegen den Krebs“, der Ausfahrt mit dem „Radtreff Rhein-Neckar“ und der „Tour de Hoffnung“ zusammen. Letztgenannte Veranstaltung, an der auch Spitzensportler teilnehmen, führte im vergangenen Jahr durch Hessen. Aber auch Heidelberg war mal wie-

der Station. Der „Radtreff“ startet stets vom Racket-Center Nußloch aus zu anspruchsvollen Touren. Dieses Jahr geht es laut Organisator Rolf Heutling über Bammental den Neckar entlang, dann Richtung Heiligkreuzsteinach und über Weinheim, Ladenburg und Ilvesheim – bis zurück zum Ausgangspunkt. Die 110-Kilometer-Strecke ist nur etwas für Rennradfahrer. Und die Startgebühr kommt natürlich in den Spendentopf.

Auch „Rudern gegen den Krebs“, ausgehend vom NCT, ist längst zum Selbstläufer geworden. Die Manfred-Lautenschläger-Stiftung rundet bei solchen Aktivitäten auf oder verdoppelt die Beträge. Und was geschieht nun mit den 150 000 Euro? Für die Klinik stehen Forschungsprojekte zur Entwicklung neuer Medikamente im Mittelpunkt, mit denen sich

Knochenkrebs und Leukämie im Kindesalter besser behandeln lassen sollen. Laut Prof. Andreas Kulozik, Leiter der Onkologie der Kinderklinik, geht es dabei vor allem um präklinische Studien.

Der „Patientensport“ unter Regie von Prof. Friederike Rosenberger hat sich am NCT indessen als erfolgreiche Therapie bewährt – was Prof. Dirk Jäger als Leiter der Abteilung Medizinische Onkologie am NCT nur bestätigen kann. Die Ärzte und natürlich auch Mäzen Manfred Lautenschläger waren bei „Rudern gegen Krebs“ und bei der Radtreff-Tour meistens auch selbst dabei. Denn Ausreden lassen sie nicht gelten: „Ich kann Dir ein Rennrad leihen“, bot Manfred Lautenschläger gestern lächelnd Prof. Kulozik an. Also sollte der schon einmal schauen, dass er am 21. Juli 2019 keinen Dienst hat.



Freuten sich über den großen Scheck (v.l.): Manfred Lautenschläger, Andreas Kulozik, Friederike Rosenberger, Dirk Jäger, Rolf Heutling, Vera Cornelius und Matthias Zimmermann. Foto: kaz